



Sexuell grenzverletzendes Verhalten unter Kinder und Jugendlichen - das sind beschämende Sprüche, das Versenden sexualisierter Bilder, aber auch, andere Kinder gegen deren Willen zu berühren oder zu sexuellen Handlungen zu zwingen. **Hinter dem Verhalten stehen häufig eigene Ohnmachtserfahrungen oder Verletzungen**, z.B. wenn die Kinder selbst Vernachlässigung oder Gewalt erleben mussten. Gleichzeitig

fehlen den Kindern Fähigkeiten, damit einhergehende Gefühle anders zu bewältigen. Und ganz allgemein soziale Kompetenzen für einen grenzwahrenden Umgang mit anderen.

Hier setzt Halt(e)stelle an. **Wir wollen frühzeitig Gewaltkreisläufe durchbrechen und Kinder zwischen 7 und 13 Jahren zu gewaltfreiem Verhalten und einer gesunden psychosexuellen Lebensweise befähigen.** Sexuell grenzverletzende Kinder brauchen klare Grenzen, Impulse für ihre Selbstwahrnehmung und soziales Agieren. Und sie brauchen sehr viel Halt.

Dazu gehört auch, **pädagogische Fachkräfte zu befähigen, das Verhalten der Kinder richtig einzuordnen und sie angemessen bei einer Verhaltensänderung zu begleiten und zu unterstützen.** Wir vermitteln dazu Wissen und Handlungsstrategien. Auch Eltern können lernen, ihre Kinder zu stärken und ihre eigene Rolle in diesem Prozess zu reflektieren.

**Diesen pädagogischen Ansatz gibt es bisher in Mecklenburg-Vorpommern noch nicht.** Der Bedarf ist allerdings groß – das zeigen viele Anfragen z.B. aus der Kinder- und Jugendhilfe und Schulen.

Die Halt(e)stelle ist unter dem Dach des Vereins **STARK MACHEN e.V.** zu Hause, der sich seit mehr als 30 Jahren der Anti-Gewalt-Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern verschrieben hat. Gestartet ist das Projekt bereits am 1. September 2022. Unterstützt wird es zwar von „Aktion Mensch“, jedoch muss der Verein eigenständig 10.000€ pro Jahr aufbringen, um diese Unterstützung zu erhalten und somit das Projekt umsetzen zu können.

#### Aus unserem Leitbild

STARK MACHEN e.V. berät und begleitet seit 1990 Menschen auf ihrem Weg in ein gewaltfreies, selbstbestimmtes Leben. Darüber hinaus macht sich der Verein auf fachpolitischer und gesellschaftlicher Ebene für ihre Interessen stark. Die Vereinsaktivität gilt Menschen, die von Gewalt, Stigmatisierung und Ausgrenzung betroffen oder bedroht sind. Das Angebot beinhaltet Schutz, Beratung und Begleitung für Kinder und Erwachsene. Darüber hinaus leistet der Verein Prävention und Weiterbildung, macht Lobbyarbeit und ist eng vernetzt mit der sozialen Infrastruktur landesweit und in unserer Region.

**STARK  
MACHEN e.V.**

Gemeinsam  
für ein gewaltfreies  
und selbstbestimmtes  
Leben.



**STARK MACHEN e.V.**, Ernst Haeckel-Str.01 in  
18059 Rostock

[www.stark-machen.de](http://www.stark-machen.de)

[www.facebook.com/starkmachen2020](https://www.facebook.com/starkmachen2020)

[www.instagram.com/starkmachen2020](https://www.instagram.com/starkmachen2020)